## L03107 Felix Salten an Arthur Schnitzler, [vor dem 24.? 1. 1892]

lieber Freund! Es wäre mir gerade gestern <u>sehr</u> lieb gewesen, wenn Sie in's Kremser gekomen wären. Ich hatte eine Begegnung mit B, hatte Gefühlsergüße anzuhören, und bin infolgedessen ganz hin.

Ich muss jetzt zu Kafka, u. dann rasch zu Bauer, sonst wäre ich in Ihre Ordination gekommen. Es ist möglich, dass B. mich noch aufpaßt, ich habe heute schon wenigstens von ihr einen überschweng lichen Brief bekommen.

Bitte, seien Sie im Kremser heute abend.

Herzlich Ihr

## **FELIX SALTEN**

IX., BERGGASSE 13.

10

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
Visitenkarte, 444 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »Anfang 92«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »8«

- <sup>2</sup> Begegnung mit B] Es dürfte sich bei »B.« um Bertha Karlsburg handeln. Von dieser schrieb Schnitzler am 24.1.1892 in sein Tagebuch: »Salten hat von Kafka erfahren, daß seine Gel. seit Sommer ein Verh. mit Max L. habe. Trotzdem verführt sie ihn weiter.« Sofern sich das vorliegende, undatierte Schreiben und die Stelle im Tagebuch auf die selben Ereignisse beziehen, ist der der Tagebucheintrag zeitlich nach diesem Schreiben anzusetzen, da Schnitzler an einem Sonntag nicht ordiniert haben dürfte.
- 5 *aufpaßt* ] im Sinne von: auflauern
- <sup>7</sup> Kremser heute abend ] In diesen Tagen sind keine Besuche im Café Kremser im Tagebuch festgehalten.

## Register

Bauer, Julius (15.10.1853 – 11.06.1941), Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Kritiker/Kritikerin, 1

Berggasse, Straße (K.STR), 1

Café Kremser, Kaffeehaus (K.KAF), 1, 1<sup>K</sup>

Kafka, Eduard Michael (11.03.1869 – 06.08.1893), Redakteur/Redakteurin, 1 Karlsburg, Bertha, Schauspieler/Schauspielerin, 1,  $1^K$ , 1

L., Max, 1

Ordination Arthur Schnitzler [Bösendorferstraße 11], Ordination, 1

Salten, Felix (06.09.1869 – 08.10.1945), Schriftsteller/Schriftstellerin, Journalist/Journalistin, Chefredakteuri/Chefredakteurin, 1

Tagebuch, 1<sup>K</sup>

Wohnung und Ordination Johann Schnitzler Burgring 1, Ordination,  $1^K$